

Geldvermögen der Deutschen steigt auf 4,88 Billionen Euro

Zuwachs um 4,7 Prozent im Jahr 2010 dank hoher Ersparnis und guter Börsenentwicklung
Allianz Global Investors



Nachdem die deutschen privaten Haushalte schon im Vorjahr die Vermögensverluste aus dem Krisenjahr 2008 mehr als ausgleichen konnten, setzte sich der Vermögensaufbau im Jahr 2010 fort. Nach Schätzungen von Allianz Global Investors legte das Bruttogeldvermögen im abgelaufenen Jahr um knapp 220 Milliarden Euro zu und erreichte gegen Jahresende einen neuen Höchststand von 4,88 Billionen Euro. Ende 2009 hatte das Geldvermögen der Deutschen noch 4,67 Billionen Euro betragen. Im Rückspiegel betrachtet verlief das Anlagejahr 2010 damit dem Vorjahr nicht unähnlich. Auch 2010 führten die hohe Sparquote der Deutschen sowie ein per Saldo sehr gutes Börsenjahr zu einem Vermögensplus von 4,7 Prozent. Im Durchschnitt verfügt damit jeder Bundesbürger über 59.900 Euro, nach 57.000 Euro Ende 2009.

Zwei Drittel des Vermögenszuwachses durch Neusparen, ein Drittel durch Bewertungsgewinne

Nach Schätzungen von Allianz Global Investors sind etwa zwei Drittel des Geldvermögenszuwachses als neue Anlagemittel zugeflossen. Renate Finke, Senior Economist und Autorin der Studie 'Aktuelles Geldvermögen in Deutschland': "Die sogenannte Geldvermögensbildung dürfte sich 2010 auf rund 150 Milliarden Euro belaufen haben, nach 147,7 Milliarden Euro im Vorjahr. Weitere rund 70 Milliarden Euro sind auf Bewertungsgewinne zurückzuführen. Hieran hatte der kräftige Anstieg des DAX einen großen Anteil." Nach einer volatilen Seitwärtsentwicklung in den ersten neun Monaten des Jahres legte der DAX 2010 durch

Sparquote und verfügbare Einkommen gestiegen

Das höhere Sparvolumen im Jahr 2010 resultierte einerseits aus einer leicht höheren Sparquote (11,3 Prozent nach 11,1 Prozent im Jahr 2009) sowie einem Anstieg der verfügbaren Einkommen um etwa 2,6 Prozent. Letzteres wiederum resultierte aus einem Abbau der Kurzarbeit, aus der steuerlichen Absetzbarkeit von Krankenversicherungsbeiträgen und nicht zuletzt dem Beschäftigungszuwachs im Zuge der wirtschaftlichen Erholung in Deutschland.

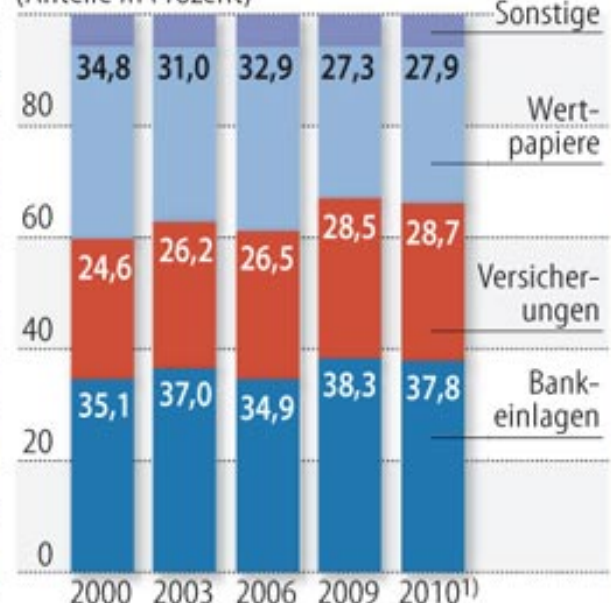
Das Geld der Deutschen

Geldvermögen der privaten Haushalte
Jahresendstände; Bruttowerte in Billionen Euro



1) 2010: Schätzung Allianz.

Vermögensanlagen
(Anteile in Prozent)



Quellen: Allianz Global Investors, Deutsche Bundesbank/F.A.Z.-Grafik Kaiser